



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

Jahrgang 2014

Ausgegeben zu Münster am 21. August 2014

Nr. 33

---

<i>Inhalt</i>	Seite
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach <b>Englisch</b> zur Rahmenordnung für die <b>Bachelorprüfungen</b> innerhalb des Studiums für das <b>Lehramt an Grundschulen</b> an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011 vom 28.07.2014	2413
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach <b>Englisch</b> zur Rahmenordnung für die <b>Bachelorprüfung</b> innerhalb des Studiums für das <b>Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen</b> an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011 vom 28.07.2014	2427
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach <b>Englisch</b> zur Rahmenordnung für die <b>Bachelorprüfung</b> innerhalb des Studiums für das <b>Lehramt an Berufskollegs</b> an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011 vom 28.07.2014	2441
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach <b>Anglistik/Amerikanistik</b> zur Rahmenordnung für die <b>Bachelorprüfung</b> innerhalb des <b>Zwei-Fach-Modells</b> an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011 vom 28.07.2014	2460
Änderung der <b>Satzung der Studierendenschaft</b> der Westfälischen Wilhelms-Universität	2479

---

Herausgegeben von der  
Rektorin der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
Schlossplatz 2, 48149 Münster  
AB Uni 2014/33  
<http://www.uni-muenster.de/Rektorat/abuni/index.html>





**Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Englisch  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums  
für das Lehramt an Grundschulen  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 07.11.2011  
vom 28.07.2014**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 777 ff.), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungsordnung vom 24. Juli 2013 (AB Uni 2013/23, S. 1679 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für das Fach Englisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Grundschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011“ (AB Uni 2011/36, S. 2680 ff.) wird wie folgt geändert:

**Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt geändert:**

1. Die Modulbeschreibung des „Grundlagenmoduls English Language“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Grundlagenmodul English Language						
<b>Modultitel englisch:</b>		Foundational Module English Language						
<b>Studiengang:</b>		BA G						
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> I.2	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 1-2	<b>LP:</b> 7 LP	<b>Workload (h):</b> 210h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	GK	Introduction to English Linguistics I	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	GK	Introduction to English Linguistics II	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	3.	Ü	Spoken English	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul gibt einen Überblick über die Kernbereiche der englischen Sprachwissenschaft und den Aufbau, die Struktur und die Funktionen menschlicher Sprache. Außerdem werden sprachliche Phänomene in ihrem kontextuellen Zusammenhang betrachtet. Zudem wird in die grundlegenden Theorien, Modelle und Methoden der englischen und historischen Sprachwissenschaft eingeführt. Die sprachpraktische Übung vertieft das Wissen über die Besonderheiten der gesprochenen Sprache und festigt die Fähigkeit, dieses Wissen praktisch anzuwenden.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Daten mit den Methoden linguistischer Analyse zu beurteilen und die historischen Kenntnisse zur Einordnung von Sprachphänomenen aus verschiedenen Epochen zu nutzen. Die Studierenden kennen die wesentlichen sprachwissenschaftlichen Modelle und Methoden und sind in der Lage, die dargelegten Positionen zu verstehen. Sie beherrschen das grundlegende Rüstzeug, die gewonnenen Erkenntnisse in der Zielsprache darzustellen. Die erworbenen Kenntnisse können von den Studierenden zur Orientierung im Hinblick auf Praxis und Beruf genutzt werden.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>1</sup>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>	
	Klausur; GK Introduction to English Linguistics I + II					90 Min.	100%	

<sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Reading List; GK Introduction to English Linguistics II	30h
	Mündl. Prüfung; Ü Spoken English	10-20 min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>	
	20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
	Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b>	
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
	Zwei-Fach-Bachelor, BA HRGe, BA BK	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Deuber / Prof. Gut	Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>	

## 2. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls: Texte und Theorien“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul: Texte und Theorien						
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module: Texts and Theories						
<b>Studiengang:</b>		BA G						
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch						
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.1	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 7 LP	<b>Workload (h):</b> 210h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Literary and Cultural Studies	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2 LP	30h 2 SWS	30h
3.	S	Literary and Cultural Studies Level I	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5 LP	30h 2 SWS	120h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul steht die theoretische Reflexion über Texte und Textualität im Vordergrund. Dabei werden die im Grundlagenmodul erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt. Dies geschieht durch die Fokussierung auf einschlägige theoretische Modelle, u.a. in den Bereichen Narratologie, Media Theory, New Historicism, Gender Studies, Ethnic Studies, Postcolonial Studies, Transculturalism und Transnationalism. Die detaillierten methodischen Kenntnisse werden zur Anwendung gebracht, indem sie auf historisch oder systematisch definierte Themen aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies bezogen werden.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der methodischen und theoretischen Grundlagen der British, American und Postcolonial Studies erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen und Modellen und haben ihre Fertigkeiten in eigenständiger Anwendung gefestigt. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragen über britische, amerikanische und postkoloniale Literatur- und Kulturphänomene zu formulieren und zielgerichtet zu bearbeiten.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In diesem Jahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Das Modul II.3 (English as a Foreign Language) ist dabei Pflicht.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>							
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %			
Hausarbeit; S Literary and Cultural Studies Level I			Ca. 3.000 Wörter	100%				
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>							
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
	Projektarbeit mit Präsentation; S Literary and Cultural Studies Level I					20 Min. (Präsentation)		
Klausur; V Literary and Cultural Studies					45 Min.			

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.1	
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor, BA HRGe, BA BK	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Sarkowsky, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>	

## 3. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumodul Linguistic Methods and Theories“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Linguistic Methods and Theories					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module Linguistic Methods and Theories					
<b>Studiengang:</b>		BA G					
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.2	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 7 LP	<b>Workload (h):</b> 210h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Models and Theories of Linguistic Structures	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
2.	S	Analyses of Linguistic Data and Resources	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30h 2 SWS	120h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Aufbaumodul sollen die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt werden. Das Aufbaumodul vertieft exemplarisch insbesondere durch die Arbeit im Seminar die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theorienbildung in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax und Semantik und den Sprachstufen Altenglisch, Mittelenglisch und Frühneuenglisch. Es werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse insbesondere im Bereich der Lexik, Phonetik und Syntax mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre methodischen und theoretischen Fertigkeiten erweitert, unterscheiden zwischen verschiedenen Ansätzen und haben die Kenntnisse in eigenständiger Anwendung gefestigt. Die Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und -medien ebenso wie mit Techniken des Bibliografierens und des Informationsmanagements wurde in der Erstellung der Seminararbeit nachgewiesen und die angemessene schriftliche Darstellung und mündliche Präsentation in der Zielsprache Englisch eingeübt.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In diesem Jahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Das Modul II.3 (English as a Foreign Language) ist dabei Pflicht. Das Seminar wird in der Regel ausschließlich im Sommersemester angeboten.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup> Hausarbeit; S Analyses of Linguistic Data and Resources			Ca. 3.000 Wörter	100%		

<sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Projektarbeit mit Präsentation; S Analyses of Linguistic Data and Resources	20 Min. (Präsentation)
	Klausur; V Models and Theories of Linguistic Structures	45 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 20%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.2	
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor, BA HRGe, BA BK	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Deuber / Prof. Gut	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>	

## 4. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls Englisch als Fremdsprache“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Englisch als Fremdsprache					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module English as a Foreign Language					
<b>Studiengang:</b>		BA G					
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.3	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 7 LP	<b>Workload (h):</b> 210h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	GK	Introduction to EFL I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Classroom Discourse	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	30h
	3.	GK	Introduction to EFL II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls solide Grundkenntnisse zu Spracherwerbsprozessen in natürlichen und institutionalisierten Kontexten sowie elementare Einsichten in die methodisch-didaktischen Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts. Durch die Beschäftigung mit lernersprachlichen Phänomenen und Merkmalen des Unterrichtsdiskurses erwerben sie zentrale für den Englischunterricht notwendige analytische Fertigkeiten. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre zielsprachlichen Fähigkeiten dahingehend, dass sie am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen teilnehmen können und den englischsprachigen Unterrichtsdiskurs situativ und funktional angemessen steuern können.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, in der Zielsprache Englisch grundlegende Fragen der Sprachlehr- und -lernforschung (SLF) sowie der Text- und Kulturdidaktik zu identifizieren, in ihren inhaltlichen Zusammenhängen zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, sich kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der SLF, der Text- und Kulturdidaktik, und sie haben einen ersten Einblick in für das Studium von Spracherwerbsprozessen relevante Analysemodelle gewonnen. Sie haben unterrichtsanalytische und sprachpraktische Kompetenzen erworben bzw. gefestigt, die sie zur Teilnahme am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen in der Zielsprache, zur sprachlich korrekten Unterrichtsführung in der Zielsprache und zur adäquaten Fehlerkorrektur befähigen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In diesem Jahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Das Modul II.3 (English as a Foreign Language) ist dabei Pflicht. Die Übung „Classroom Discourse“ wird ausschließlich im Wintersemester angeboten.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>3</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur; Introduction to EFL I + II	90 Min.	80%
	Klausur; Classroom Discourse	45 Min.	20%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	20%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss der Module I.1 und I.2		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	Zwei-Fach-Bachelor, BA HRGe, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>		<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Lütge		Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 5. Die Modulbeschreibung des Moduls „Kultur und Kommunikation“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Kultur und Kommunikation					
<b>Modultitel englisch:</b>		Culture and Communication					
<b>Studiengang:</b>		BA G					
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.4	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 8 LP	<b>Workload (h):</b> 240h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ/Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (abroad)	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	8	12 Wochen bzw. 240h	
2.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>						
	<p>Das Modul Culture and Communication umfasst die praktische Anwendung und Vertiefung der Zielsprache in einer der Zielkulturen sowohl während eines Auslandsaufenthalts (Nr. 1) als auch an der Heimatuniversität (Nr. 2).</p> <p>Der Auslandsaufenthalt (Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature abroad, Nr. 1) dauert mindestens 12 Wochen, ist inhaltlich strukturiert, kommunikationsorientiert und sollte an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland abgeleistet werden. Die Studierenden sollen Veranstaltungen (vergleichbar zu den deutschen Vorlesungen, Übungen und Seminaren) in Höhe der angegebenen Workload an der ausländischen Hochschule absolvieren.</p> <p>Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature und die Intercultural Studies at home (Nr. 2) umfassen die Erweiterung der Kenntnisse der Zielsprache und ihrer interkulturellen Aspekte an der Heimatuniversität. Der Besuch von Seminaren, Vorlesungen, Gastvorträgen, Lesungen, Aufführungen und anderen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen etc.) in der Zielsprache vertieft die bereits erworbenen Kompetenzen.</p> <p>Die Organisation erfolgt in beiden Fällen selbstständig, wird aber von der Studienberatung und dem International Office aktiv unterstützt.</p>						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>						
	<p>Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p> <p>Das Studium an einer ausländischen Hochschule oder die Teilnahme an interkulturellen Aktivitäten in der Heimat haben die Berufsfeldorientierung präzisiert und dazu beigetragen, die eigenen Fähigkeiten in interkulturellen Kontexten anwenden, reflektieren und anpassen zu können.</p>						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>						
	<p>In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt (Nr. 1) auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden.</p> <p>Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature at home (Nr. 2) werden aus dem Veranstaltungsangebot des Englischen Seminars und des International Office bestritten, die Studierenden nutzen das Angebot der Advanced Modules (III.1-3 des BA 2-Fach).</p>						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b>						
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung			<input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen			

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>4</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Schriftliche Reflexion	Ca. 500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Studienleistungen der besuchten Veranstaltungen; Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (abroad or at home)		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	0 %		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	keine		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	Es gelten die ortsüblichen Regelungen zur Anwesenheit der besuchten Veranstaltungen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	Zwei-Fach-Bachelor, BA HRGe, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>		<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Fehn		Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>4</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 6. Die Modulbeschreibung des Moduls „Berufspraktikum“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Berufspraktikum			
<b>Modultitel englisch:</b>		Work Experience			
<b>Studiengang:</b>		BA G			
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch			
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.5	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 8	<b>Workload (h):</b> 450h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>   <b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Berufspraktikum im englischsprachigen Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	240h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene Berufsfelder über das Lehramt hinaus (Journalismus, Theater- und Museumsarbeit, Verlage, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc.) und können die praktischen Erfahrungen in die fachwissenschaftliche Perspektive integrieren. Die ziel-sprachlichen Kenntnisse werden in der Praxis getestet und die interkulturellen Fähigkeiten in Beruf und Alltag vertieft (besonders auch im Hinblick auf berufsbezogene Fertigkeiten, wie spezifisches Vokabular, Etikette am Arbeitsplatz etc.).				
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen besitzen sie eine ausgesuchte interkulturelle Kompetenz. Sie sind daher in der Lage, als Kommunikatoren im transnationalen und interkulturellen Umfeld aufzutreten und verfügen über solides Wissen in Bereichen der Kulturwissenschaften. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten trainiert, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit unter Beweis gestellt.				
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Das Praktikum kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden.				
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen				

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Bericht	Ca. 500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b> In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden. Die Intercultural Studies suchen die Studierenden eigenständig aus und dokumentieren diese im Dossier. Obligatorisch ist für die besuchten Veranstaltungen (z.B. Workshops, Vorträge, Museen, kulturelle Veranstaltungen etc.) die inhaltliche Anbindung an das Studium (thematisch, methodisch oder sprachlich).		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 0 %		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Es ist ein Berufspraktikum um Umfang von 240 Stunden nachzuweisen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor, BA HRGe, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Fehn	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b> –		

**Artikel 2**  
**Inkrafttreten**

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2014/15 im Fach Englisch gemäß der Rahmenordnung für die Bachelorstudiengang innerhalb für das Lehramt an Grundschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 6. Juni 2011 immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 14.07.2014.

Münster, den 28.07.2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 28.07.2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

**Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Englisch  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums  
für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 07.11.2011  
vom 28.07.2014**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 791 ff.), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungsordnung vom 24. Juli 2014 (AB Uni 2014/23, S. 1681 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für das Fach Englisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011“ (AB Uni 2011/36, S. 2702 ff.) wird wie folgt geändert:

**Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt geändert:**

## 1. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls: Texte und Theorien“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul: Texte und Theorien					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module: Texts and Theories					
<b>Studiengang:</b>		BA HRGe					
<b>Teilstudiengang</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.1	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11 LP	<b>Workload (h):</b> 330h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Literary and Cultural Studies	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2 LP	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Communicating Texts and Theories	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3 LP	30h 2 SWS	60h
3.	S	Literary and Cultural Studies Level I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6 LP	30h 2 SWS	150h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul steht die theoretische Reflexion über Texte und Textualität im Vordergrund. Dabei werden die im Grundlagenmodul erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt. Dies geschieht durch die Fokussierung auf einschlägige theoretische Modelle, u.a. in den Bereichen Narratologie, Media Theory, New Historicism, Gender Studies, Ethnic Studies, Postcolonial Studies, Transculturalism und Transnationalism. Die detaillierten methodischen Kenntnisse werden zur Anwendung gebracht, indem sie auf historisch oder systematisch definierte Themen aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies bezogen werden. In diesem Modul werden zudem der kritisch-reflektierte Umgang mit wissenschaftlichen Texten sowie die Erweiterung der Schreib- und Präsentationsfähigkeiten forciert, die bereits im ersten Modul erworben wurden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der methodischen und theoretischen Grundlagen der British, American und Postcolonial Studies erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen und Modellen und haben ihre Fertigkeiten in eigenständiger Anwendung gefestigt. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragen über britische, amerikanische und postkoloniale Literatur- und Kulturphänomene zu formulieren und zielgerichtet zu bearbeiten. Ferner beherrschen sie die kritisch-reflektierte Textrezeption und haben ihre Präsentationskompetenz sowie ihre Fähigkeit zur schriftlichen Produktion eigener wissenschaftlicher Arbeiten erweitert.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In diesem Jahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Das Modul II.3 (English as a Foreign Language) ist dabei Pflicht.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Art	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Literary and Cultural Studies Level I	Ca. 3.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Projektpräsentation; Ü Communicating Texts and Theories		20 Min.
	Projektarbeit mit Präsentation; S Literary and Cultural Studies Level I		20 Min. (Präsentation)
	Klausur; V Literary and Cultural Studies		45 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.1		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Sarkowsky, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

2. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls Linguistic Methods and Theories“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Linguistic Methods and Theories					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module Linguistic Methods and Theories					
<b>Studiengang:</b>		BA HRGe					
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.2	<b>Status:</b>		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11 LP	<b>Workload (h):</b> 330h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Models and Theories of Linguistic Structures	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Methods and Theoretical Foundations of Linguistic Analysis	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	3.	S	Analyses of Linguistic Data and Resources	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30h 2 SWS	150h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Aufbaumodul sollen die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt werden. Das Aufbaumodul vertieft exemplarisch insbesondere durch die Arbeit im Seminar die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theorienbildung in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax und Semantik und den Sprachstufen Altenglisch, Mittelenglisch und Frühneuenglisch. Es werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse insbesondere im Bereich der Lexik, Phonetik und Syntax mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre methodischen und theoretischen Fertigkeiten erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen sowie Theorien und haben die Kenntnisse in eigenständiger Anwendung gefestigt. Die Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und -medien ebenso wie mit Techniken des Bibliografierens und des Informationsmanagements wurde in der Erstellung der Seminararbeit nachgewiesen und die angemessene schriftliche Darstellung und mündliche Präsentation in der Zielsprache Englisch eingeübt. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu definieren und zielgerichtet zu bearbeiten.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In diesem Jahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Das Modul II.3 (English as a Foreign Language) ist dabei Pflicht. Die Übung wird in der Regel im Wintersemester, das Seminar in der Regel im Sommersemester angeboten. Die Übung ist vor dem Seminar erfolgreich abzuschließen; sofern beide Veranstaltungen innerhalb desselben Semesters angeboten werden, können sie zeitgleich belegt werden.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Analyses of Linguistic Data and Resources	Ca. 3.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Projektarbeit mit Präsentation; S Analyses of Linguistic Data and Resources	20 Min.(Präsentation)	
	Projektpräsentation; Ü Methods and Theoretical Foundations of Linguistic Analysis	20 Min.	
	Klausur; V Models and Theories of Linguistic Structures	45 Min.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.2		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Deuber / Prof. Gut	Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

3. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls Englisch als Fremdsprache“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Englisch als Fremdsprache					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module English as a Foreign Language					
<b>Studiengang:</b>		BA HRGe					
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.3	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11 LP	<b>Workload (h):</b> 330h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	GK	Introduction to EFL I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Classroom Discourse	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h 2 SWS	90h
	3.	GK	Introduction to EFL II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	4.	Ü	Material Analysis and Design	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls solide Grundkenntnisse zu Spracherwerbsprozessen in natürlichen und institutionalisierten Kontexten sowie elementare Einsichten in die methodisch-didaktischen Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts. Durch die Beschäftigung mit lernersprachlichen Phänomenen und Merkmalen des Unterrichtsdiskurses sowie mit Lehr- und Lernmaterialien erwerben sie zentrale für den Englischunterricht notwendige analytische Fertigkeiten. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre zielsprachlichen Fähigkeiten dahingehend, dass sie am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen teilnehmen können und den englischsprachigen Unterrichtsdiskurs situativ und funktional angemessen steuern können.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, in der Zielsprache Englisch grundlegende Fragen der Sprachlehr- und -lernforschung (SLF) sowie der Text- und Kulturdidaktik zu identifizieren, in ihren inhaltlichen Zusammenhängen zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, sich kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der SLF, der Text- und Kulturdidaktik, und sie haben einen ersten Einblick in für das Studium von Spracherwerbsprozessen relevante Analysemodelle gewonnen. Sie haben unterrichtsanalytische und sprachpraktische Kompetenzen erworben bzw. gefestigt, die sie zur Teilnahme am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen in der Zielsprache, zur sprachlich korrekten Unterrichtsführung in der Zielsprache, zur adäquaten Fehlerkorrektur und zur Erstellung und Bewertung von Lernmaterialien befähigen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In diesem Jahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. Das Modul II.3 (English as a Foreign Language) ist dabei Pflicht. Die Übung "Classroom Discourse" wird ausschließlich im Wintersemester angeboten, die Übung "Material Analysis" ausschließlich im Sommersemester.						

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung                      [x] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur; GK Introduction to English as a Foreign Language I + II	90 Min.	80%
	Klausur; Classroom Discourse	45 Min.	20%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Erstellen von Unterrichtsmaterialien; Ü Material Analysis and Design	5 Seiten	
	Schriftliche Ausarbeitung; Ü Classroom Discourse	3 Seiten	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module I.1 und I.2		
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lütge	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 4. Die Modulbeschreibung des Moduls „Kultur und Kommunikation“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Kultur und Kommunikation			
<b>Modultitel englisch:</b>		Culture and Communication			
<b>Studiengang:</b>		BA HRGe			
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch			
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.4	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 12 LP	<b>Workload (h):</b> 360h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Typ/Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b> <b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (abroad)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	12 Wochen bzw. 240h
	2.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h
	3.	Intercultural Studies (abroad or at home)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	210h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>				
	<p>Das Modul Culture and Communication umfasst die praktische Anwendung und Vertiefung der Zielsprache in einer der Zielkulturen sowohl während eines Auslandsaufenthalts (Nr. 1) als auch an der Heimatuniversität (Nr. 2).</p> <p>Der Auslandsaufenthalt (Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature abroad, Nr. 1) dauert mindestens 12 Wochen, ist inhaltlich strukturiert, kommunikationsorientiert und sollte an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland abgeleistet werden. Die Studierenden sollen Veranstaltungen (vergleichbar zu den deutschen Vorlesungen, Übungen und Seminaren) in Höhe der angegebenen Workload an der ausländischen Hochschule absolvieren. Des Weiteren werden in Form der Intercultural Studies abroad (Nr. 3) die Kenntnisse der Zielkultur vertieft und reflektiert in das fachwissenschaftliche Studium integriert. Hierzu dienen vor allem soziokulturelle Aktivitäten in der Zielkultur in Form von Besuchen kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Workshops, Konferenzen etc.) oder ehrenamtlicher Tätigkeiten sowie weitere berufsorientierende Maßnahmen. Die Erfahrungen und Fortschritte werden in einem Interkulturellen Dossier dokumentiert.</p> <p>Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature und die Intercultural Studies at home (Nr. 2 und 3) umfassen die Erweiterung der Kenntnisse der Zielsprache und ihrer interkulturellen Aspekte an der Heimatuniversität. Der Besuch von Seminaren, Vorlesungen, Gastvorträgen, Lesungen, Aufführungen und anderen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen etc.) in der Zielsprache vertieft die bereits erworbenen Kompetenzen. Die Studierenden integrieren das erlernte Wissen in die fachwissenschaftliche Perspektive und dokumentieren ihre Erfahrungen und Fortschritte in einem Interkulturellen Dossier.</p> <p>Die Organisation erfolgt in beiden Fällen selbstständig, wird aber von der Studienberatung und dem International Office aktiv unterstützt.</p>				
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>				
<p>Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Durch die Intercultural Studies haben sie ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p> <p>Das Studium an einer ausländischen Hochschule oder die Teilnahme an interkulturellen Aktivitäten in der Heimat haben die Berufsfeldorientierung präzisiert und dazu beigetragen, die eigenen Fähigkeiten in interkulturellen Kontexten anwenden, reflektieren und anpassen zu können. Die Studierenden haben die Ergebnisse des Auslandsaufenthalts analytisch und strukturiert reflektiert und sind in der Lage, diese Entwicklung in einem Interkulturellen Dossier zusammenzufassen.</p>					

6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt (Nr. 1) auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden. Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature at home (Nr. 2) werden aus dem Veranstaltungsangebot des Englischen Seminars bestritten, die Studierenden nutzen das Angebot der Advanced Modules (III.1-3). Die Intercultural Studies (abroad oder at home, Nr. 3) suchen die Studierenden eigenständig aus und dokumentieren diese im Dossier. Im Falle der Intercultural Studies at home kann auf das Angebot des International Office, des Englischen Seminars und weiterer Einrichtungen der WWU und darüber hinaus wahrgenommen werden. Obligatorisch ist dabei die inhaltliche Anbindung an das Studium (thematisch, methodisch oder sprachlich).		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>3</sup> Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies		Dauer bzw. Umfang Gewichtung für die Modulnote in % Ca. 2.500 Wörter 100%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Studienleistungen der Advanced Modules (siehe Module III.1-3 des BA 2-Fach); Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)		Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Es gelten die ortsüblichen Regelungen zur Anwesenheit der besuchten Veranstaltungen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Fehn	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 5. Die Modulbeschreibung des Moduls „Berufspraktikum“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Berufspraktikum			
<b>Modultitel englisch:</b>		Work Experience			
<b>Studiengang:</b>		BA HRGe			
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik			
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.5	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 12	<b>Workload (h):</b> 360h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
	1.	Berufspraktikum im englischsprachigen Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	240h
2.	Intercultural Studies mit Dossier	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	120h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene Berufsfelder über das Lehramt hinaus (Journalismus, Theater- und Museumsarbeit, Verlage, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc.) und können die praktischen Erfahrungen in die fachwissenschaftliche Perspektive integrieren. Die ziel-sprachlichen Kenntnisse werden in der Praxis getestet und die interkulturellen Fähigkeiten in Beruf und Alltag vertieft (besonders auch im Hinblick auf berufsbezogene Fertigkeiten, wie spezifisches Vokabular, Etikette am Arbeitsplatz etc.).				
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen besitzen sie eine ausgesuchte interkulturelle Kompetenz. Sie sind daher in der Lage, als Kommunikatoren im transnationalen und interkulturellen Umfeld aufzutreten und verfügen über solides Wissen in Bereichen der Kulturwissenschaften. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten trainiert, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit unter Beweis gestellt.				
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Das Praktikum kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden.				
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen				
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote in %</b>
	Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen: Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies			Ca. 2.500 Wörter	100%

9	<b>Studienleistungen:</b> In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden. Die Intercultural Studies suchen die Studierenden eigenständig aus und dokumentieren diese im Dossier. Obligatorisch ist für die besuchten Veranstaltungen (z.B. Workshops, Vorträge, Museen, kulturelle Veranstaltungen etc.) die inhaltliche Anbindung an das Studium (thematisch, methodisch oder sprachlich).	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Es ist ein Berufspraktikum um Umfang von 240 Stunden nachzuweisen.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Fehn	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b> –	

## 6. Die Modulbeschreibung des „Vertiefungsmoduls Focus on the Learner“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul Focus on the Learner					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Focus on the Learner					
<b>Studiengang:</b>		BA HRGe					
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.3	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 6	<b>LP:</b> 10 LP	<b>Workload (h):</b> 300h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Focus on the Learner	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h 2 SWS	180h
2.	V	Selected Aspects of SLA/ELT	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Thematischer Mittelpunkt des Moduls ist der heranwachsende Lerner. Die Studierenden erweitern ihre im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse mit dem Ziel, Texte, kulturelle Phänomene und lernersprachliche Produktionen aus didaktischer Perspektive beschreiben und analysieren zu können. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der grundlegenden theoretischen Modelle und Konzepte und lernen, im Rahmen methodisch-didaktischer Ansätze lernerzentrierte Verfahren, insbesondere Ansätze des autonomen Lernens, zu analysieren und reflektieren. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, Daten für die Analyse von Lehr- und Lernprozessen zu erheben und diese für die Klärung fachdidaktischer Fragestellungen anzuwenden. Die Fähigkeit zur Präsentation von Untersuchungsergebnissen in der Zielsprache soll präzisiert werden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, Texte, kulturelle Phänomene und lernersprachliche Produktionen aus didaktischer Perspektive zu beschreiben, zu analysieren und kritisch zu bewerten. Sie können die relative Reichweite theoretischer Modelle einschätzen, Unterrichtsverfahren kritisch reflektieren und lernerzentrierte Unterrichtsaktivitäten planen. Sie sind in der Lage, zur Klärung methodisch-didaktischer Fragestellungen lernersprachliche und unterrichtsbezogene Daten zu erheben, diese zu analysieren und zu bewerten. Sie sind fähig, diese angemessen schriftlich darzustellen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>4</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Focus on the Learner	Ca. 4.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Projektpräsentation; S Focus on the Learner		20 Min. (Präsentation)
	Reading List zur V Selected Aspects of EFL		30h (Lektüre)
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls II.3		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	Zwei-Fach-Bachelor, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Lütge	Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>4</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## Artikel 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2014/15 im Fach Englisch gemäß der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 06. Juni 2011 immatrikuliert sind.
- (3) Abweichend von Absatz 2 findet das mit dieser Ordnung geänderte Modul „Focus on the Learner“ (III.3) für alle Studierenden Anwendung, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Englisch gemäß der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 06. Juni 2011 immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 14.07.2014.

Münster, den 28.07.2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 28.07.2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

**Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Englisch  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an  
Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
vom 07.11.2011  
vom 28.07.2014**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Fachhochschule Münster innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs mit einem Unterrichtsfach und einer beruflichen Fachrichtung vom 07. September 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Erste Änderungsordnung vom 14. November 2013 (AB Uni 2013/41, S. 3261 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für das Fach Englisch zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster“ (AB Uni 2011/36, S. 2724 ff.) wird wie folgt geändert:

**Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt geändert:**

## 1. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls: Texte und Theorien“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul: Texte und Theorien					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module: Texts and Theories					
<b>Studiengang:</b>		BA BK					
<b>Teilstudiengang</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.1	<b>Status:</b> [ ] Pflichtmodul		[x] Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> [x] jedes Sem. [ ] jedes WS [ ] jedes SS	<b>Dauer:</b> [ ] 1 Sem. [x] 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11/14 LP	<b>Workload (h):</b> 330/420h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Literary and Cultural Studies	[x] P [ ] WP	2/5 LP	30h 2 SWS	30/120h
	2.	Ü	Communicating Texts and Theories	[x] P [ ] WP	3 LP	30h 2 SWS	60h
3.	S	Literary and Cultural Studies Level I	[x] P [ ] WP	6 LP	30h 2 SWS	150h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul steht die theoretische Reflexion über Texte und Textualität im Vordergrund. Dabei werden die im Grundlagenmodul erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt. Dies geschieht durch die Fokussierung auf einschlägige theoretische Modelle, u.a. in den Bereichen Narratologie, Media Theory, New Historicism, Gender Studies, Ethnic Studies, Postcolonial Studies, Transculturalism und Transnationalism. Die detaillierten methodischen Kenntnisse werden zur Anwendung gebracht, indem sie auf historisch oder systematisch definierte Themen aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies bezogen werden. Den Studierenden wird angeboten, sich im Rahmen der Vorlesung die Kenntnisse sowie die Methodenkompetenz der Linguistik schwerpunktmäßig durch zusätzliche Lektüre zu vertiefen. In diesem Modul werden zudem der kritisch-reflektierte Umgang mit wissenschaftlichen Texten sowie die Erweiterung der Schreib- und Präsentationsfähigkeiten forciert, die bereits im ersten Modul erworben wurden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der methodischen und theoretischen Grundlagen der British, American und Postcolonial Studies erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen und Modellen und haben ihre Fertigkeiten in eigenständiger Anwendung gefestigt. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragen über britische, amerikanische und postkoloniale Literatur- und Kulturphänomene zu formulieren und zielgerichtet zu bearbeiten. Ferner beherrschen sie die kritisch-reflektierte Textrezeption und haben ihre Präsentationskompetenz sowie ihre Fähigkeit zur schriftlichen Produktion eigener wissenschaftlicher Arbeiten erweitert.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu II.1:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul II.1 als Ergänzung zu einem reduzierten Modul II.2 oder II.3 mit 11 LP studieren, müssen hier 14 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 11 LP erbracht werden müssen, wenn 14 LP in Modul II.2 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Bearbeitung einer Lektüreliste erbracht, die in der Vorlesung verteilt wird. <u>Zu II.3:</u> Für Studierende, die den MEd anstreben, ist das Modul II.3 Pflicht.						

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung      [ ] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Art	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Literary and Cultural Studies Level I	Ca. 3.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Reading List in einem der gewählten Aufbaumodule; V Literary and Cultural Studies		90h (Lektüre)
	Projektpräsentation; Ü Communicating Texts and Theories		20 Min.
	Projektarbeit mit Präsentation; S Literary and Cultural Studies Level I		20 Min. (Präsentation)
	Klausur; V Literary and Cultural Studies		45 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.1		
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA HRGe, BA G, Zwei-Fach-Bachelor		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Sarkowsky, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

## 2. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls: Texte und Theorien“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Linguistic Methods and Theories					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module Linguistic Methods and Theories					
<b>Studiengang:</b>		BA BK					
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.2	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11/14 LP	<b>Workload (h):</b> 330/420h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Models and Theories of Linguistic Structures	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2/5	30h 2 SWS	30/120h
	2.	Ü	Methods and Theoretical Foundations of Linguistic Analysis	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	3.	S	Analyses of Linguistic Data and Resources	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30h 2 SWS	150h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Aufbaumodul sollen die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt werden. Das Aufbaumodul vertieft exemplarisch insbesondere durch die Arbeit im Seminar die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theorienbildung in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax und Semantik und den Sprachstufen Altenglisch, Mittelenglisch und Frühneuenglisch. Es werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse insbesondere im Bereich der Lexik, Phonetik und Syntax mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt. Den Studierenden wird angeboten, sich im Rahmen der Vorlesung die Kenntnisse sowie die Methodenkompetenz der Linguistik schwerpunktmäßig durch zusätzliche Lektüre zu vertiefen.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre methodischen und theoretischen Fertigkeiten erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen sowie Theorien und haben die Kenntnisse in eigenständiger Anwendung gefestigt. Die Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und -medien ebenso wie mit Techniken des Bibliografierens und des Informationsmanagements wurde in der Erstellung der Seminararbeit nachgewiesen und die angemessene schriftliche Darstellung und mündliche Präsentation in der Zielsprache Englisch eingeübt. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu definieren und zielgerichtet zu bearbeiten.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu II.2:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul II.2 als Ergänzung zu einem reduzierten Modul II.1 oder II.3 mit 11 LP studieren, müssen hier 14 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 11 LP erbracht werden müssen, wenn 14 LP in Modul II.1 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Bearbeitung einer Lektüreliste erbracht, die in der Vorlesung verteilt wird. Die Übung wird in der Regel im Wintersemester, das Seminar in der Regel im Sommersemester angeboten. Die Übung ist vor dem Seminar erfolgreich abzuschließen; sofern beide Veranstaltungen innerhalb desselben Semesters angeboten werden, können sie zeitgleich belegt werden. <u>Zu II.3:</u> Für Studierende, die den MEd anstreben, ist das Modul II.3 Pflicht.						

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung [ ] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Analyses of Linguistic Data and Resources	Ca. 3.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Reading List in einem der gewählten Aufbaumodule; V Models and Theories of Linguistic Structures	90h (Lektüre)	
	Projektpräsentation; Ü Methods and Theoretical Foundations of Linguistic Analysis	20 Min.	
	Projektarbeit mit Präsentation; S Analyses of Linguistic Data and Resources	20 Min. (Präsentation)	
	Klausur; V Models and Theories of Linguistic Structures	45 Min.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.2		
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA HRGe, BA G, Zwei-Fach-Bachelor		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Deuber / Prof. Gut	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 3. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls Englisch als Fremdsprache“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Englisch als Fremdsprache					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module English as a Foreign Language					
<b>Studiengang:</b>		BA BK					
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.3	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11 LP	<b>Workload (h):</b> 330h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	GK	Introduction to EFL I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Classroom Discourse	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h 2 SWS	90h
	3.	GK	Introduction to EFL II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
4.	Ü	Material Analysis and Design	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls solide Grundkenntnisse zu Spracherwerbsprozessen in natürlichen und institutionalisierten Kontexten sowie elementare Einsichten in die methodisch-didaktischen Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts. Durch die Beschäftigung mit lernersprachlichen Phänomenen und Merkmalen des Unterrichtsdiskurses sowie mit Lehr- und Lernmaterialien erwerben sie zentrale für den Englischunterricht notwendige analytische Fertigkeiten. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre zielsprachlichen Fähigkeiten dahingehend, dass sie am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen teilnehmen können und den englischsprachigen Unterrichtsdiskurs situativ und funktional angemessen steuern können.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, in der Zielsprache Englisch grundlegende Fragen der Sprachlehr- und -lernforschung (SLF) sowie der Literatur- und Kulturdidaktik zu identifizieren, in ihren inhaltlichen Zusammenhängen zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, sich kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der SLF, der Literatur- und Kulturdidaktik, und sie haben einen ersten Einblick in für das Studium von Spracherwerbsprozessen relevante Analysemodelle gewonnen. Sie haben unterrichtsanalytische und sprachpraktische Kompetenzen erworben bzw. gefestigt, die sie zur Teilnahme am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen in der Zielsprache, zur sprachlich korrekten Unterrichtsführung in der Zielsprache, zur adäquaten Fehlerkorrektur und zur Erstellung und Bewertung von Lernmaterialien befähigen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu II.3:</u> Für Studierende, die den MEd anstreben, ist das Modul II.3 Pflicht. Das dazu ergänzend studierte Modul II.1 oder II.2 muss mit 14 LP absolviert werden. Die Übung „Classroom Discourse“ wird in der Regel ausschließlich im Winter angeboten, die Übung „Material Analysis“ in der Regel ausschließlich im Sommer.						

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung [x] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur; GK Introduction to English as a Foreign Language I + II	90 Min.	80%
	Klausur; Classroom Discourse	45 Min.	20%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Erstellen von Unterrichtsmaterialien; Ü Material Analysis and Design	5 Seiten	
	Schriftliche Ausarbeitung; Ü Classroom Discourse	3 Seiten	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module I.1 und I.2		
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA HRGe, BA G, Zwei-Fach-Bachelor		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lütge	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 4. Die Modulbeschreibung des „Vertiefungsmoduls: Texte und Kontexte“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul: Texte und Kontexte				
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module: Texts and Contexts				
<b>Studiengang:</b>		BA BK				
<b>Teilstudiengang</b>		Englisch				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.1	<b>Status:</b>		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b>	5-6 o. 6
				<b>LP:</b>	10/15 LP	<b>Workload (h):</b> 300/450h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
						<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Literary and Cultural Studies Level II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7 LP	30h 2 SWS 180h
	2.	V	Literary and Cultural Studies	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3/8 LP	30h 2 SWS 60/210h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Dieses Modul konzentriert sich auf die Kontextualisierung kultureller Texte, d.h. es werden sowohl Aspekte der Intertextualität als auch kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Fragestellungen behandelt. Das zentrale Ziel besteht darin, literarische und kulturelle Phänomene aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies zu literatur- und ideengeschichtlichen sowie historischen, politischen, ökonomischen und geografischen Zusammenhängen in Beziehung zu setzen. Dabei werden die Wechselwirkungen zwischen Text, Kultur und Gesellschaft anhand konkreter Beispiele untersucht und problematisiert.					
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse zur Geschichte der englischsprachigen Literaturen und Kulturen sowie zur Literatur- und Kulturtheorie weiter vertieft und die Fähigkeit erlangt, die einzelnen Ansätze interdisziplinär zu verknüpfen. Sie sind in der Lage, kulturelle Texte und ihre mediale Beschaffenheit in literatur- und kulturhistorische Kontexte einzuordnen und über diese Zusammenhänge komplexe Fragestellungen zu formulieren. Ihre Kompetenzen umfassen ferner den vergleichenden und kontrastierenden Umgang mit Fachterminologien der Literaturwissenschaft und verwandter Disziplinen sowie die kritische Rezeption interdisziplinärer Forschungskontexte und -entwicklungen. Schließlich haben die Studierenden neue Formen des Informationsmanagements kennen gelernt und ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen erweitert.					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden fünf Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu III.1-5:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul III.1 als Ergänzung zu den reduzierten Modulen III.2 oder III.3 mit 10 LP studieren, müssen hier 15 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 10 LP erbracht werden müssen, wenn 15 LP im zweiten Modul III.2, III.3, III.4 oder III.5 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Erstellung eines Portfolios erbracht, welche im Modul III.1 im Rahmen einer Research Group erfolgt. <u>Zu III. 4 u. III.5:</u> Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen					

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Art	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Literary and Cultural Studies Level II	Ca. 4.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Projektarbeit mit Präsentation; S Literary and Cultural Studies Level II	20 Min. (Präsentation)	
	Task Sheets zur V Literary and Cultural Studies	30h	
	Research Group mit Portfolio in einem der gewählten Vertiefungsmodule; V Literary and Cultural Studies	60h (Lektüre und Diskussion), 10 Seiten (Portfolio)	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.1		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	Zwei-Fach-Bachelor		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Sarkowsky, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

## 5. Die Modulbeschreibung des „Vertiefungsmoduls English Language in Use“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul English Language in Use					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module English Language in Use					
<b>Studiengang:</b>		BA BK					
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.2	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5-6 o. 6	<b>LP:</b> 10/15 LP	<b>Workload (h):</b> 300/450h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Linguistic Variation	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h 2 SWS	180h
	2.	V	Language in Context	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3/8	30h 2 SWS	60/210h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul werden die bisher erworbenen sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theoriebildungen in verschiedenen Anwendungsfeldern erprobt und eingesetzt. Soziolinguistische Fragestellungen, Fragen der regionalen Varietäten des Englischen, der Standardisierung und der internationalen Funktion des Englischen als lingua franca, der Sprech- und Schreibregister sowie Fragen der typologischen Besonderheiten des Englischen und der Einflussnahme auf andere Sprachen werden ebenso thematisiert wie der Wandel des Sprachgebrauchs in alten und neuen Medien. Die Studierenden lernen, nach relevantem Datenmaterial zu recherchieren und es gezielt auf Fragestellungen anzuwenden. Die selbständige Auseinandersetzung mit sprachlichen Daten (z. B. zu Linguistic Variation) soll gefördert und die Fähigkeit zur Präsentation von Ergebnissen in der Zielsprachliche präzisiert werden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der linguistischen Modelle und Theorien weiter vertieft und sind in der Lage, die einzelnen Ansätze auch interdisziplinär zu verknüpfen. Sie können sich kritisch reflektierend und differenziert mit Sprachwandel und Variationen des Englischen auseinandersetzen. Die Studierenden haben verstärkt ihre berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen (z.B. Recherche- und Informationsmanagement, Präsentations- und Kommunikationstechniken) ausdifferenziert und gestärkt. Sie sind selbständig in der Lage, komplexe Fragestellungen an authentischen Daten zu überprüfen und ihre Ergebnisse in zielsprachlicher Form sowie wissenschaftlich angemessen niederzulegen, zu präsentieren und zu diskutieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden fünf Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu III.1-5:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul III.2 als Ergänzung zu den reduzierten Modulen III.1 oder III.3 mit 10 LP studieren, müssen hier 15 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 10 LP erbracht werden müssen, wenn 15 LP im zweiten Modul III.1, III.3, III.4 oder III.5 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Erstellung eines Portfolios erbracht, welche im Modul III.2 im Rahmen einer Research Group erfolgt. <u>Zu III. 4 u. III.5:</u> Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>3</sup> Hausarbeit; S Linguistic Variation	Dauer bzw. Umfang Gewichtung für die Modulnote in % Ca. 4.500 Wörter 100%
9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Projektarbeit mit Präsentation; S Linguistic Variation	20 Min. (Präsentation)
	Research Workshop mit Portfolio in einem der gewählten Vertiefungsmodule; V Language in Context	15 Seiten (Portfolio o. Hausarbeit)
	Task Sheets zur V Language in Context	30h
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.2	
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Zwei-Fach-Bachelor	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Deuber / Prof. Gut	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>	

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 6. Die Modulbeschreibung des „Vertiefungsmoduls Focus on the Learner“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul Focus on the Learner					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Focus on the Learner					
<b>Studiengang:</b>		BA BK					
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.3	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5-6 o. 6	<b>LP:</b> 10 LP/ 15 LP	<b>Workload (h):</b> 300h/ 450h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Focus on the Learner	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h 2 SWS	180h
2.	V	Selected Aspects of SLA/ELT	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3 (8)	30h 2 SWS	60h (210h)	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Thematischer Mittelpunkt des Moduls ist der fortgeschrittene Lerner. Die Studierenden erweitern ihre im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse mit dem Ziel, literarische Texte, kulturelle Phänomene und lernersprachliche Produktionen aus didaktischer Perspektive beschreiben und analysieren zu können. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der grundlegenden theoretischen Modelle und Konzepte und lernen, im Rahmen methodisch-didaktischer Ansätze lernerzentrierte Verfahren zu analysieren und reflektieren, was insbesondere solche für den Literaturunterricht der Oberstufe einschließt. Die Studierenden lernen spezielle Methoden der Spracherwerbs- und Unterrichtsforschung kennen und erhalten die Gelegenheit, mit diesen Verfahren Daten für die Analyse von Lehr- und Lernprozessen zu erheben und diese für die Klärung fachdidaktischer Fragestellungen anzuwenden. Die Fähigkeit zur Präsentation von Untersuchungsergebnissen in der Zielsprache soll präzisiert werden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, literarische Texte, kulturelle Phänomene und lernersprachliche Produktionen aus didaktischer Perspektive zu beschreiben, zu analysieren und kritisch zu bewerten. Sie können die relative Reichweite theoretischer Modelle einschätzen, Unterrichtsverfahren kritisch reflektieren und lernerzentrierte Unterrichtsaktivitäten planen. Sie sind in der Lage, zur Klärung methodisch-didaktischer Fragestellungen lernersprachliche und unterrichtsbezogene Daten zu erheben, diese zu analysieren und zu bewerten. Sie sind fähig, diese angemessen darzustellen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden fünf Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu III.1-5:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul III.3 als Ergänzung zu den reduzierten Modulen III.1 oder III.2 mit 10 LP studieren, müssen hier 15 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 10 LP erbracht werden müssen, wenn 15 LP im zweiten Modul III.1, III.2, III.4 oder III.5 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Erstellung eines Portfolios erbracht, welche im Modul III.3 im Rahmen einer Research Group erfolgt. <u>Zu III. 4 u. III.5:</u> Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>4</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Focus on the Learner	Ca. 4.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Projektpräsentation; S Focus on the Learner	20 Min. (Präsentation)	
	Research Group mit Portfolio in einem der gewählten Vertiefungsmodule; V Selected Aspects of EFL	60h (Lektüre und Diskussion), 10 Seiten (Portfolio)	
	Reading List zur V Selected Aspects of EFL	30h (Lektüre)	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls II.3		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA HRGe, BA G, Zwei-Fach-Bachelor		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Lütge	Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>4</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 7. Die Modulbeschreibung des Moduls „Kultur und Kommunikation“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Kultur und Kommunikation				
<b>Modultitel englisch:</b>		Culture and Communication				
<b>Studiengang:</b>		BA BK				
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.4	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15 LP	<b>Workload (h):</b> 450h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ/Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
	1.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (abroad)	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	8	12 Wochen bzw. 240h
	2.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h
3.	Intercultural Studies mit interkulturellem Dossier (abroad or at home)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	7	210h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>					
	<p>Das Modul Culture and Communication umfasst die praktische Anwendung und Vertiefung der Zielsprache in einer der Zielkulturen sowohl während eines Auslandsaufenthalts (Nr. 1) als auch an der Heimatuniversität (Nr. 2).</p> <p>Der Auslandsaufenthalt (Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature abroad, Nr. 1) dauert mindestens 12 Wochen, ist inhaltlich strukturiert, kommunikationsorientiert und sollte an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland abgeleistet werden. Die Studierenden sollen Veranstaltungen (vergleichbar zu den deutschen Vorlesungen, Übungen und Seminaren) in Höhe des angegebenen Workload an der ausländischen Hochschule absolvieren. Des Weiteren werden in Form der Intercultural Studies abroad (Nr. 3) die Kenntnisse der Zielkultur vertieft und reflektiert in das fachwissenschaftliche Studium integriert. Hierzu dienen vor allem soziokulturelle Aktivitäten in der Zielkultur in Form von Besuchen kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Workshops, Konferenzen etc.) oder ehrenamtlicher Tätigkeiten sowie weitere berufsorientierende Maßnahmen. Die Erfahrungen und Fortschritte werden in einem Interkulturellen Dossier dokumentiert.</p> <p>Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature und die Intercultural Studies at home (Nr. 2 und 3) umfassen die Erweiterung der Kenntnisse der Zielsprache und ihrer interkulturellen Aspekte an der Heimatuniversität. Der Besuch von Seminaren, Vorlesungen, Gastvorträgen, Lesungen, Aufführungen und anderen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen etc.) in der Zielsprache vertieft die bereits erworbenen Kompetenzen. Die Studierenden integrieren das erlernte Wissen in die fachwissenschaftliche Perspektive und dokumentieren ihre Erfahrungen und Fortschritte in einem Interkulturellen Dossier.</p> <p>Die Organisation erfolgt in beiden Fällen selbstständig, wird aber von der Studienberatung und dem International Office aktiv unterstützt.</p>					
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>					
	<p>Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Durch die Intercultural Studies haben sie ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p> <p>Das Studium an einer ausländischen Hochschule oder die Teilnahme an interkulturellen Aktivitäten in der Heimat haben die Berufsfeldorientierung präzisiert und dazu beigetragen, die eigenen Fähigkeiten in interkulturellen Kontexten anzuwenden, reflektieren und anpassen zu können. Die Studierenden haben die Ergebnisse des Auslandsaufenthalts analytisch und strukturiert reflektiert und sind in der Lage, diese Entwicklung in einem Interkulturellen Dossier zusammenzufassen.</p>					

6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt (Nr. 1) auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden. Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature at home (Nr. 2) werden aus dem Veranstaltungsangebot des Englischen Seminars bzw. des International Office bestritten, die Studierenden nutzen das Angebot der Advanced Modules (III.1-3). Die Intercultural Studies (abroad oder at home, Nr. 3) werden von den Studierenden eigenständig aus- gesucht und im Dossier dokumentiert. Im Falle der Intercultural Studies at home kann auf das Angebot des International Office, des Englischen Seminars und weiterer Einrichtungen der WWU und darüber hinaus wahrgenommen werden. Obligatorisch ist dabei die inhaltliche Anbindung an das Studium (the- matisch, methodisch oder sprachlich).		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>5</sup> Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies		Dauer bzw. Umfang Ca. 5.000 Wörter Gewichtung für die Modulnote in % 100%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Studienleistungen der Advanced Modules (siehe Module III.1-3) bzw. der besuch- ten Veranstaltung; Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)		Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abge- schlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Es gelten die ortsüblichen Regelungen zur Anwesenheit der besuchten Veranstaltungen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA HRGe, BA G, Zwei-Fach-Bachelor		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Fehn	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b> Im 5. Semester muss das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester muss eines der AM (III.1-3) belegt werden.		

<sup>5</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Studierende, die zwei moderne Fremdsprachen studieren und die den gesetzlich vorgegebenen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Studiums der anderen Fremdsprache absolvieren, studieren im Ausland Veranstaltungen, die äquivalent zu denen der Module III.1, III.2 oder III.3 sind. Die Entscheidung über die Äquivalenz von Veranstaltungen trifft die/der Modulbeauftragte oder eine von ihr beauftragte Person. Ist aufgrund der lokalen Gegebenheiten einer/einem Studierenden das Studieren von Veranstaltungen im Ausland nicht möglich, ist die Veranstaltung Nr. 1 dieses Moduls zu belegen. Ist auch das nicht umsetzbar, muss die Veranstaltung Nr. 2 belegt werden. Die/Der Modulbeauftragte oder eine von ihr beauftragte Person trifft die notwendigen Feststellungen, ob die Veranstaltung Nr. 1 bzw. die Veranstaltung Nr. 2 studiert werden darf.

## 8. Die Modulbeschreibung des Moduls „Berufspraktikum“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Berufspraktikum				
<b>Modultitel englisch:</b>		Work Experience				
<b>Studiengang:</b>		BA BK				
<b>Teilstudiengang:</b>		Englisch				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.5	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15	<b>Workload (h):</b> 450h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
	1.	Berufspraktikum im englischsprachigen Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP		8	240h
2.	Intercultural Studies mit Dossier	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP		7	210h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene Berufsfelder (Journalismus, Theater- und Museumsarbeit, Verlage, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc.) und können die praktischen Erfahrungen in die individuelle Karriereplanung integrieren. Die fachwissenschaftlichen Kenntnisse werden in der Praxis getestet und eine eventuelle Spezialisierung im Hinblick auf Bachelorarbeit und mögliche Masterstudiengänge wird dadurch ermöglicht. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Zielkultur in Beruf und Alltag vertiefen und besonders im Hinblick auf berufsbezogene Fertigkeiten (spezifisches Vokabular, Etikette am Arbeitsplatz etc.) erweitern.					
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen besitzen sie eine ausgesuchte interkulturelle Kompetenz. Sie sind daher in der Lage, als Kommunikatoren im transnationalen und interkulturellen Umfeld aufzutreten und verfügen über solides Wissen in Bereichen der Kulturwissenschaften. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten trainiert, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit unter Beweis gestellt.					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Das Praktikum kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen					

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies	Ca. 5.000 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden. Die Intercultural Studies suchen die Studierenden eigenständig aus und dokumentieren diese im Dossier. Obligatorisch ist für die besuchten Veranstaltungen (z.B. Workshops, Vorträge, Museen, kulturelle Veranstaltungen etc.) die inhaltliche Anbindung an das Studium (thematisch, methodisch oder sprachlich).		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	keine		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	Es ist ein Berufspraktikum um Umfang von 240 Stunden nachzuweisen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA HRGe, BA G, Zwei-Fach-Bachelor		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>		<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Fehn		Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>		
	Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.		

## Artikel 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2014/15 im Fach Englisch gemäß der „Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität und der Fachhochschule Münster innerhalb des Studiums für das Lehramt an Berufskollegs vom 07. September 2011“ immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie (Fachbereich 09) vom 14.07.2014

Münster, den 28.07.2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 28.07.2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

**Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Anglistik/Amerikanistik  
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells  
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster**

**vom 07.11.2011  
vom 28.07.2014**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungsordnung vom 23. Juli 2014 (AB Uni 2013/23, S. 1677 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**Artikel 1**

Die „Prüfungsordnung für das Fach Anglistik/Amerikanistik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 07.11.2011“ (AB Uni 2011/35, S. 2652 ff.) wird wie folgt geändert:

**Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt geändert:**

## 1. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls: Texte und Theorien“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul: Texte und Theorien					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module: Texts and Theories					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.1	<b>Status:</b> [ ] Pflichtmodul		[x] Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> [x] jedes Sem. [ ] jedes WS [ ] jedes SS	<b>Dauer:</b> [ ] 1 Sem. [x] 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11/14 LP	<b>Workload (h):</b> 330/420h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Literary and Cultural Studies	[x] P [ ] WP	2/5 LP	30h 2 SWS	30/120h
	2.	Ü	Communicating Texts and Theories	[x] P [ ] WP	3 LP	30h 2 SWS	60h
3.	S	Literary and Cultural Studies Level I	[x] P [ ] WP	6 LP	30h 2 SWS	150h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul steht die theoretische Reflexion über Texte und Textualität im Vordergrund. Dabei werden die im Grundlagenmodul erworbenen Grundkenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt. Dies geschieht durch die Fokussierung auf einschlägige theoretische Modelle, u.a. in den Bereichen Narratologie, Media Theory, New Historicism, Gender Studies, Ethnic Studies, Postcolonial Studies, Transculturalism und Transnationalism. Die detaillierten methodischen Kenntnisse werden zur Anwendung gebracht, indem sie auf historisch oder systematisch definierte Themen aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies bezogen werden. Den Studierenden wird angeboten, sich im Rahmen der Vorlesung die Kenntnisse sowie die Methodenkompetenz der Linguistik schwerpunktmäßig durch zusätzliche Lektüre zu vertiefen. In diesem Modul werden zudem der kritisch-reflektierte Umgang mit wissenschaftlichen Texten sowie die Erweiterung der Schreib- und Präsentationsfähigkeiten forciert, die bereits im ersten Modul erworben wurden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der methodischen und theoretischen Grundlagen der British, American und Postcolonial Studies erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen und Modellen und haben ihre Fertigkeiten in eigenständiger Anwendung gefestigt. Sie sind in der Lage, eigene Forschungsfragen über britische, amerikanische und postkoloniale Literatur- und Kulturphänomene zu formulieren und zielgerichtet zu bearbeiten. Ferner beherrschen sie die kritisch-reflektierte Textrezeption und haben ihre Präsentationskompetenz sowie ihre Fähigkeit zur schriftlichen Produktion eigener wissenschaftlicher Arbeiten erweitert.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu II.1:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul II.1 als Ergänzung zu einem reduzierten Modul II.2 oder II.3 mit 11 LP studieren, müssen hier 14 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 11 LP erbracht werden müssen, wenn 14 LP in Modul II.2 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Bearbeitung einer Lektüreliste erbracht, die in der Vorlesung verteilt wird. <u>Zu II.3:</u> Für Studierende, die den MEd anstreben, ist das Modul II.3 Pflicht.						

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung      [ ] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Art	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Literary and Cultural Studies Level I	Ca. 3.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Reading List in einem der gewählten Aufbaumodule; V Literary and Cultural Studies		90h (Lektüre)
	Projektpräsentation; Ü Communicating Texts and Theories		20 Min.
	Projektarbeit mit Präsentation; S Literary and Cultural Studies Level I		20 Min. (Präsentation)
	Klausur; V Literary and Cultural Studies		45 Min.
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.1		
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Sarkowsky, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

## 2. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls: Texte und Theorien“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Linguistic Methods and Theories					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module Linguistic Methods and Theories					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.2	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11/14 LP	<b>Workload (h):</b> 330/420h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	V	Models and Theories of Linguistic Structures	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2/5	30h 2 SWS	30/120h
	2.	Ü	Methods and Theoretical Foundations of Linguistic Analysis	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h
	3.	S	Analyses of Linguistic Data and Resources	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30h 2 SWS	150h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Aufbaumodul sollen die im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Spezialisierungsgebieten differenziert und gefestigt werden. Das Aufbaumodul vertieft exemplarisch insbesondere durch die Arbeit im Seminar die sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theorienbildung in den Bereichen Phonetik und Phonologie, Morphologie und Lexikologie, sowie Syntax und Semantik und den Sprachstufen Altenglisch, Mittelenglisch und Frühneuenglisch. Es werden die Methoden der empirischen Sprachanalyse insbesondere im Bereich der Lexik, Phonetik und Syntax mit Hilfe von eigenen Recherchen und Datenaufbereitungen vermittelt und durch die Nutzung von elektronischen Datenbanken und Korpora, Handbüchern und Nachschlagewerken ergänzt. Den Studierenden wird angeboten, sich im Rahmen der Vorlesung die Kenntnisse sowie die Methodenkompetenz der Linguistik schwerpunktmäßig durch zusätzliche Lektüre zu vertiefen.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre methodischen und theoretischen Fertigkeiten erweitert, unterscheiden souverän zwischen verschiedenen Ansätzen sowie Theorien und haben die Kenntnisse in eigenständiger Anwendung gefestigt. Die Vertrautheit mit relevanten Informationsquellen und -medien ebenso wie mit Techniken des Bibliografierens und des Informationsmanagements wurde in der Erstellung der Seminararbeit nachgewiesen und die angemessene schriftliche Darstellung und mündliche Präsentation in der Zielsprache Englisch eingeübt. Die Studierenden sind in der Lage, eigene Forschungsfragen zu definieren und zielgerichtet zu bearbeiten.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu II.2:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul II.2 als Ergänzung zu einem reduzierten Modul II.1 oder II.3 mit 11 LP studieren, müssen hier 14 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 11 LP erbracht werden müssen, wenn 14 LP in Modul II.1 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Bearbeitung einer Lektüreliste erbracht, die in der Vorlesung verteilt wird. Die Übung wird in der Regel im Wintersemester, das Seminar in der Regel im Sommersemester angeboten. Die Übung ist vor dem Seminar erfolgreich abzuschließen; sofern beide Veranstaltungen innerhalb desselben Semesters angeboten werden, können sie zeitgleich belegt werden. <u>Zu II.3:</u> Für Studierende, die den MEd anstreben, ist das Modul II.3 Pflicht.						

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung [ ] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>1</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Analyses of Linguistic Data and Resources	Ca. 3.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Reading List in einem der gewählten Aufbaumodule; V Models and Theories of Linguistic Structures	90h (Lektüre)	
	Projektpräsentation; Ü Methods and Theoretical Foundations of Linguistic Analysis	20 Min.	
	Projektarbeit mit Präsentation; S Analyses of Linguistic Data and Resources	20 Min. (Präsentation)	
	Klausur; V Models and Theories of Linguistic Structures	45 Min.	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.2		
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Deuber / Prof. Gut	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>1</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 3. Die Modulbeschreibung des „Aufbaumoduls Englisch als Fremdsprache“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Aufbaumodul Englisch als Fremdsprache					
<b>Modultitel englisch:</b>		Intermediate Module English as a Foreign Language					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> II.3	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 3-4	<b>LP:</b> 11 LP	<b>Workload (h):</b> 330h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	GK	Introduction to EFL I	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
	2.	Ü	Classroom Discourse	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30h 2 SWS	90h
	3.	GK	Introduction to EFL II	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30h 2 SWS	30h
4.	Ü	Material Analysis and Design	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30h 2 SWS	60h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls solide Grundkenntnisse zu Spracherwerbsprozessen in natürlichen und institutionalisierten Kontexten sowie elementare Einsichten in die methodisch-didaktischen Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts. Durch die Beschäftigung mit lernersprachlichen Phänomenen und Merkmalen des Unterrichtsdiskurses sowie mit Lehr- und Lernmaterialien erwerben sie zentrale für den Englischunterricht notwendige analytische Fertigkeiten. Außerdem vertiefen sie in Eigenverantwortung ihre zielsprachlichen Fähigkeiten dahingehend, dass sie am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen teilnehmen können und den englischsprachigen Unterrichtsdiskurs situativ und funktional angemessen steuern können.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, in der Zielsprache Englisch grundlegende Fragen der Sprachlehr- und -lernforschung (SLF) sowie der Literatur- und Kulturdidaktik zu identifizieren, in ihren inhaltlichen Zusammenhängen zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, sich kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren. Sie verfügen über Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der SLF, der Literatur- und Kulturdidaktik, und sie haben einen ersten Einblick in für das Studium von Spracherwerbsprozessen relevante Analysemodelle gewonnen. Sie haben unterrichtsanalytische und sprachpraktische Kompetenzen erworben bzw. gefestigt, die sie zur Teilnahme am akademischen Diskurs über Unterrichtssituationen in der Zielsprache, zur sprachlich korrekten Unterrichtsführung in der Zielsprache, zur adäquaten Fehlerkorrektur und zur Erstellung und Bewertung von Lernmaterialien befähigen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden drei Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu II.3:</u> Für Studierende, die den MEd anstreben, ist das Modul II.3 Pflicht. Das dazu ergänzend studierte Modul II.1 oder II.2 muss mit 14 LP absolviert werden. Die Übung „Classroom Discourse“ wird in der Regel ausschließlich im Winter angeboten, die Übung „Material Analysis“ in der Regel ausschließlich im Sommer.						

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung [x] Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>2</sup>	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur; GK Introduction to English as a Foreign Language I + II	90 Min.	80%
	Klausur; Classroom Discourse	45 Min.	20%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Erstellen von Unterrichtsmaterialien; Ü Material Analysis and Design	5 Seiten	
	Schriftliche Ausarbeitung; Ü Classroom Discourse	3 Seiten	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss der Module I.1 und I.2		
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Lütge	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<sup>2</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 4. Die Modulbeschreibung des „Vertiefungsmoduls: Texte und Kontexte“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul: Texte und Kontexte					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module: Texts and Contexts					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.1	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> [x] jedes Sem. [ ] jedes WS [ ] jedes SS	<b>Dauer:</b> [x] 1 Sem. [x] 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5-6 o. 6	<b>LP:</b> 10/15 LP	<b>Workload (h):</b> 300/450h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Literary and Cultural Studies Level II	[x] P [ ] WP	7 LP	30h 2 SWS	180h
	2.	V	Literary and Cultural Studies	[x] P [ ] WP	3/8 LP	30h 2 SWS	60/210h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Dieses Modul konzentriert sich auf die Kontextualisierung kultureller Texte, d.h. es werden sowohl Aspekte der Intertextualität als auch kulturwissenschaftliche und interdisziplinäre Fragestellungen behandelt. Das zentrale Ziel besteht darin, literarische und kulturelle Phänomene aus den Bereichen British, American und/oder Postcolonial Studies zu literatur- und ideengeschichtlichen sowie historischen, politischen, ökonomischen und geografischen Zusammenhängen in Beziehung zu setzen. Dabei werden die Wechselwirkungen zwischen Text, Kultur und Gesellschaft anhand konkreter Beispiele untersucht und problematisiert.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse zur Geschichte der englischsprachigen Literaturen und Kulturen sowie zur Literatur- und Kulturtheorie weiter vertieft und die Fähigkeit erlangt, die einzelnen Ansätze interdisziplinär zu verknüpfen. Sie sind in der Lage, kulturelle Texte und ihre mediale Beschaffenheit in literatur- und kulturhistorische Kontexte einzuordnen und über diese Zusammenhänge komplexe Fragestellungen zu formulieren. Ihre Kompetenzen umfassen ferner den vergleichenden und kontrastierenden Umgang mit Fachterminologien der Literaturwissenschaft und verwandter Disziplinen sowie die kritische Rezeption interdisziplinärer Forschungskontexte und -entwicklungen. Schließlich haben die Studierenden neue Formen des Informationsmanagements kennen gelernt und ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen erweitert.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden fünf Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu III.1-5:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul III.1 als Ergänzung zu den reduzierten Modulen III.2 oder III.3 mit 10 LP studieren, müssen hier 15 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 10 LP erbracht werden müssen, wenn 15 LP im zweiten Modul III.2, III.3, III.4 oder III.5 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Erstellung eines Portfolios erbracht, welche im Modul III.1 im Rahmen einer Research Group erfolgt. <u>Zu III. 4 u. III.5:</u> Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [x] Modulabschlussprüfung [ ] Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Art	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit; S Literary and Cultural Studies Level II	Ca. 4.500 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Projektarbeit mit Präsentation; S Literary and Cultural Studies Level II	20 Min. (Präsentation)	
	Task Sheets zur V Literary and Cultural Studies	30h	
	Research Group mit Portfolio in einem der gewählten Vertiefungsmodul; V Literary and Cultural Studies	60h (Lektüre und Diskussion), 10 Seiten (Portfolio)	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.1		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Prof. Sarkowsky, Prof. Stierstorfer, Prof. Stein	Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		

## 5. Die Modulbeschreibung des „Vertiefungsmoduls English Language in Use“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul English Language in Use					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module English Language in Use					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.2	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5-6 o. 6	<b>LP:</b> 10/15 LP	<b>Workload (h):</b> 300/450h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Linguistic Variation	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h 2 SWS	180h
	2.	V	Language in Context	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3/8	30h 2 SWS	60/210h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In diesem Modul werden die bisher erworbenen sprachwissenschaftlichen Beschreibungsmethoden und Theoriebildungen in verschiedenen Anwendungsfeldern erprobt und eingesetzt. Soziolinguistische Fragestellungen, Fragen der regionalen Varietäten des Englischen, der Standardisierung und der internationalen Funktion des Englischen als lingua franca, der Sprech- und Schreibregister sowie Fragen der typologischen Besonderheiten des Englischen und der Einflussnahme auf andere Sprachen werden ebenso thematisiert wie der Wandel des Sprachgebrauchs in alten und neuen Medien. Die Studierenden lernen, nach relevantem Datenmaterial zu recherchieren und es gezielt auf Fragestellungen anzuwenden. Die selbständige Auseinandersetzung mit sprachlichen Daten (z. B. zu Linguistic Variation) soll gefördert und die Fähigkeit zur Präsentation von Ergebnissen in der Zielsprachliche präzisiert werden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben ihre Kenntnisse der linguistischen Modelle und Theorien weiter vertieft und sind in der Lage, die einzelnen Ansätze auch interdisziplinär zu verknüpfen. Sie können sich kritisch reflektierend und differenziert mit Sprachwandel und Variationen des Englischen auseinandersetzen. Die Studierenden haben verstärkt ihre berufsrelevanten Schlüsselqualifikationen (z.B. Recherche- und Informationsmanagement, Präsentations- und Kommunikationstechniken) ausdifferenziert und gestärkt. Sie sind selbständig in der Lage, komplexe Fragestellungen an authentischen Daten zu überprüfen und ihre Ergebnisse in zielsprachlicher Form sowie wissenschaftlich angemessen niederzulegen, zu präsentieren und zu diskutieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden fünf Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu III.1-5:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul III.2 als Ergänzung zu den reduzierten Modulen III.1 oder III.3 mit 10 LP studieren, müssen hier 15 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 10 LP erbracht werden müssen, wenn 15 LP im zweiten Modul III.1, III.3, III.4 oder III.5 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Erstellung eines Portfolios erbracht, welche im Modul III.2 im Rahmen einer Research Group erfolgt. <u>Zu III. 4 u. III.5:</u> Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>3</sup> Hausarbeit; S Linguistic Variation	Dauer bzw. Umfang Gewichtung für die Modulnote in % Ca. 4.500 Wörter 100%
9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Projektarbeit mit Präsentation; S Linguistic Variation	20 Min. (Präsentation)
	Research Workshop mit Portfolio in einem der gewählten Vertiefungsmodule; V Language in Context	15 Seiten (Portfolio o. Hausarbeit)
	Task Sheets zur V Language in Context	30h
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls I.2	
13	<b>Anwesenheit:</b> In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA BK	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Deuber / Prof. Gut	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>	

<sup>3</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 6. Die Modulbeschreibung des „Vertiefungsmoduls Focus on the Learner“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Vertiefungsmodul Focus on the Learner					
<b>Modultitel englisch:</b>		Advanced Module Focus on the Learner					
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor					
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik					
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.3	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5-6 o. 6	<b>LP:</b> 10 LP/ 15 LP	<b>Workload (h):</b> 300h/ 450h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>						
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	S	Focus on the Learner	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30h 2 SWS	180h
2.	V	Selected Aspects of SLA/ELT	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3 (8)	30h 2 SWS	60h (210h)	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Thematischer Mittelpunkt des Moduls ist der fortgeschrittene Lerner. Die Studierenden erweitern ihre im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse mit dem Ziel, literarische Texte, kulturelle Phänomene und lernersprachliche Produktionen aus didaktischer Perspektive beschreiben und analysieren zu können. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der grundlegenden theoretischen Modelle und Konzepte und lernen, im Rahmen methodisch-didaktischer Ansätze lernerzentrierte Verfahren zu analysieren und reflektieren, was insbesondere solche für den Literaturunterricht der Oberstufe einschließt. Die Studierenden lernen spezielle Methoden der Spracherwerbs- und Unterrichtsforschung kennen und erhalten die Gelegenheit, mit diesen Verfahren Daten für die Analyse von Lehr- und Lernprozessen zu erheben und diese für die Klärung fachdidaktischer Fragestellungen anzuwenden. Die Fähigkeit zur Präsentation von Untersuchungsergebnissen in der Zielsprache soll präzisiert werden.						
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, literarische Texte, kulturelle Phänomene und lernersprachliche Produktionen aus didaktischer Perspektive zu beschreiben, zu analysieren und kritisch zu bewerten. Sie können die relative Reichweite theoretischer Modelle einschätzen, Unterrichtsverfahren kritisch reflektieren und lernerzentrierte Unterrichtsaktivitäten planen. Sie sind in der Lage, zur Klärung methodisch-didaktischer Fragestellungen lernersprachliche und unterrichtsbezogene Daten zu erheben, diese zu analysieren und zu bewerten. Sie sind fähig, diese angemessen darzustellen.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> <u>Allgemein:</u> In diesem Studienjahr werden fünf Module angeboten, von denen zwei studiert werden müssen. <u>Zu III.1-5:</u> Studierende, die das Wahlpflichtmodul III.3 als Ergänzung zu den reduzierten Modulen III.1 oder III.2 mit 10 LP studieren, müssen hier 15 LP erbringen. Umgekehrt gilt, dass hier nur 10 LP erbracht werden müssen, wenn 15 LP im zweiten Modul III.1, III.2, III.4 oder III.5 erreicht werden. Die Mehrleistung wird durch die Erstellung eines Portfolios erbracht, welche im Modul III.3 im Rahmen einer Research Group erfolgt. <u>Zu III. 4 u. III.5:</u> Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.						
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Moduleilprüfungen						

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>4</sup>	Dauer bzw. Umfang
	Hausarbeit; S Focus on the Learner	Ca. 4.500 Wörter
		Gewichtung für die Modulnote in %
		100%
9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Projektpräsentation; S Focus on the Learner	20 Min. (Präsentation)
	Research Group mit Portfolio in einem der gewählten Vertiefungsmodule; V Selected Aspects of EFL	60h (Lektüre und Diskussion), 10 Seiten (Portfolio)
	Reading List zur V Selected Aspects of EFL	30h (Lektüre)
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>	
	16,67%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls II.3	
13	<b>Anwesenheit:</b>	
	In Seminaren und Übungen mittlerer Größe (40 Teilnehmer oder weniger) besteht aus Gründen der praktischen und fachpraktischen Sprachaneignung Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen bei max. drei Veranstaltungen fehlen. Die zuständige Dozentin/der zuständige Dozent kann auf die Anwesenheitspflicht verzichten, wenn sie/er diese für nicht geboten hält.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
	BA HRGe, BA G, BA BK	
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Prof. Lütge	Fachbereich 09 - Philologie
16	<b>Sonstiges:</b>	

<sup>4</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

## 7. Die Modulbeschreibung des Moduls „Kultur und Kommunikation“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Kultur und Kommunikation				
<b>Modultitel englisch:</b>		Culture and Communication				
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor				
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.4	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15 LP	<b>Workload (h):</b> 450h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ/Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (abroad)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	12 Wochen bzw. 240h	
	2.	Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	8	240h	
3.	Intercultural Studies mit interkulturellem Dossier (abroad or at home)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	210h		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>					
	<p>Das Modul Culture and Communication umfasst die praktische Anwendung und Vertiefung der Zielsprache in einer der Zielkulturen sowohl während eines Auslandsaufenthalts (Nr. 1) als auch an der Heimatuniversität (Nr. 2).</p> <p>Der Auslandsaufenthalt (Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature abroad, Nr. 1) dauert mindestens 12 Wochen, ist inhaltlich strukturiert, kommunikationsorientiert und sollte an einer Hochschule im englischsprachigen Ausland abgeleistet werden. Die Studierenden sollen Veranstaltungen (vergleichbar zu den deutschen Vorlesungen, Übungen und Seminaren) in Höhe des angegebenen Workload an der ausländischen Hochschule absolvieren. Des Weiteren werden in Form der Intercultural Studies abroad (Nr. 3) die Kenntnisse der Zielkultur vertieft und reflektiert in das fachwissenschaftliche Studium integriert. Hierzu dienen vor allem soziokulturelle Aktivitäten in der Zielkultur in Form von Besuchen kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Workshops, Konferenzen etc.) oder ehrenamtlicher Tätigkeiten sowie weitere berufsorientierende Maßnahmen. Die Erfahrungen und Fortschritte werden in einem Interkulturellen Dossier dokumentiert.</p> <p>Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature und die Intercultural Studies at home (Nr. 2 und 3) umfassen die Erweiterung der Kenntnisse der Zielsprache und ihrer interkulturellen Aspekte an der Heimatuniversität. Der Besuch von Seminaren, Vorlesungen, Gastvorträgen, Lesungen, Aufführungen und anderen Veranstaltungen (Workshops, Tagungen etc.) in der Zielsprache vertieft die bereits erworbenen Kompetenzen. Die Studierenden integrieren das erlernte Wissen in die fachwissenschaftliche Perspektive und dokumentieren ihre Erfahrungen und Fortschritte in einem Interkulturellen Dossier.</p> <p>Die Organisation erfolgt in beiden Fällen selbstständig, wird aber von der Studienberatung und dem International Office aktiv unterstützt.</p>					
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>					
<p>Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Durch die Intercultural Studies haben sie ihre interkulturellen Fähigkeiten gestärkt, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit trainiert.</p> <p>Das Studium an einer ausländischen Hochschule oder die Teilnahme an interkulturellen Aktivitäten in der Heimat haben die Berufsfeldorientierung präzisiert und dazu beigetragen, die eigenen Fähigkeiten in interkulturellen Kontexten anzuwenden, reflektieren und anpassen zu können. Die Studierenden haben die Ergebnisse des Auslandsaufenthalts analytisch und strukturiert reflektiert und sind in der Lage, diese Entwicklung in einem Interkulturellen Dossier zusammenzufassen.</p>						

6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt (Nr. 1) auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden. Die Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature at home (Nr. 2) werden aus dem Veranstaltungsangebot des Englischen Seminars bzw. des International Office bestritten, die Studierenden nutzen das Angebot der Advanced Modules (III.1-3). Die Intercultural Studies (abroad oder at home, Nr. 3) werden von den Studierenden eigenständig aus- gesucht und im Dossier dokumentiert. Im Falle der Intercultural Studies at home kann auf das Angebot des International Office, des Englischen Seminars und weiterer Einrichtungen der WWU und darüber hinaus wahrgenommen werden. Obligatorisch ist dabei die inhaltliche Anbindung an das Studium (the- matisch, methodisch oder sprachlich).		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung <sup>5</sup> Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies		Dauer bzw. Umfang Ca. 5.000 Wörter Gewichtung für die Modulnote in % 100%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Studienleistungen der Advanced Modules (siehe Module III.1-3) bzw. der besuch- ten Veranstaltung; Studies in British, American and Postcolonial Language and Literature (at home)		Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abge- schlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b> 16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Es gelten die ortsüblichen Regelungen zur Anwesenheit der besuchten Veranstaltungen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Fehn	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b> Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.		

<sup>5</sup> Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Studierende, die zwei moderne Fremdsprachen studieren und die den gesetzlich vorgegebenen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Studiums der anderen Fremdsprache absolvieren, studieren im Ausland Veranstaltungen, die äquivalent zu denen der Module III.1, III.2 oder III.3 sind. Die Entscheidung über die Äquivalenz von Veranstaltungen trifft die/der Modulbeauftragte oder eine von ihr beauftragte Person. Ist aufgrund der lokalen Gegebenheiten einer/einem Studierenden das Studieren von Veranstaltungen im Ausland nicht möglich, ist die Veranstaltung Nr. 1 dieses Moduls zu belegen. Ist auch das nicht umsetzbar, muss die Veranstaltung Nr. 2 belegt werden. Die/Der Modulbeauftragte oder eine von ihr beauftragte Person trifft die notwendigen Feststellungen, ob die Veranstaltung Nr. 1 bzw. die Veranstaltung Nr. 2 studiert werden darf.

## 8. Die Modulbeschreibung des Moduls „Berufspraktikum“ wird wie folgt gefasst:

<b>Modultitel deutsch:</b>		Berufspraktikum				
<b>Modultitel englisch:</b>		Work Experience				
<b>Studiengang:</b>		Zwei-Fach-Bachelor				
<b>Teilstudiengang:</b>		Anglistik/Amerikanistik				
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> III.5	<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsem.:</b> 5	<b>LP:</b> 15	<b>Workload (h):</b> 450h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium (h)</b>
	1.	Berufspraktikum im englischsprachigen Ausland	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	8	240h	
2.	Intercultural Studies mit Dossier	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	210h		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Je nach inhaltlicher Ausrichtung des Praktikums erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene Berufsfelder (Journalismus, Theater- und Museumsarbeit, Verlage, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, internationale Organisationen, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Erwachsenenbildung etc.) und können die praktischen Erfahrungen in die individuelle Karriereplanung integrieren. Die fachwissenschaftlichen Kenntnisse werden in der Praxis getestet und eine eventuelle Spezialisierung im Hinblick auf Bachelorarbeit und mögliche Masterstudiengänge wird dadurch ermöglicht. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Zielkultur in Beruf und Alltag vertiefen und besonders im Hinblick auf berufsbezogene Fertigkeiten (spezifisches Vokabular, Etikette am Arbeitsplatz etc.) erweitern.					
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vielfältige kommunikative und allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen. Durch ihre Kenntnisse über die Funktionsweise sprach- und kulturgebundener Elemente in internationalen Zusammenhängen besitzen sie eine ausgesuchte interkulturelle Kompetenz. Sie sind daher in der Lage, als Kommunikatoren im transnationalen und interkulturellen Umfeld aufzutreten und verfügen über solides Wissen in Bereichen der Kulturwissenschaften. Die Studierenden haben ihre Sprachkompetenz in alltags- und berufsbezogenen Situationen gestärkt und vertieft. Sie haben ihre interkulturellen Fähigkeiten trainiert, die damit einhergehenden Schlüsselqualifikationen erweitert und ihre Organisationsfähigkeit unter Beweis gestellt.					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Das Praktikum kann nach Absprache mit der/dem Modulbeauftragten in zwei Einheiten von 6 Wochen aufgeteilt werden.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen					

8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Im Modul ist eine Modulabschlussprüfung vorgesehen:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Interkulturelles Dossier; Intercultural Studies	Ca. 5.000 Wörter	100%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	In Absprache mit der Kustodin kann der Auslandsaufenthalt auch in zwei Teilen à 6 Wochen absolviert werden. Die Intercultural Studies suchen die Studierenden eigenständig aus und dokumentieren diese im Dossier. Obligatorisch ist für die besuchten Veranstaltungen (z.B. Workshops, Vorträge, Museen, kulturelle Veranstaltungen etc.) die inhaltliche Anbindung an das Studium (thematisch, methodisch oder sprachlich).		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:</b>		
	16,67%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
	keine		
13	<b>Anwesenheit:</b>		
	Es ist ein Berufspraktikum um Umfang von 240 Stunden nachzuweisen.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>		
	BA HRGe, BA G, BA BK		
15	<b>Modulbeauftragte/r:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>	
	Fehn	Fachbereich 09 - Philologie	
16	<b>Sonstiges:</b>		
	Studierende mit dem Ziel MEd müssen im 5. Semester das Modul III.4 oder III.5 und im 6. Semester eines der AM (III.1-3) belegen.		

## Artikel 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2014/15 im Fach Anglistik/Amerikanistik gemäß der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 06. Juni 2011 immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Philologie  
(Fachbereich 09) vom 14.07.2014

Münster, den 28.07.2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 28.07.2014

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

## **Änderung der Satzung der Studierendenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität**

Das Studierendenparlament der Westfälischen Wilhelms-Universität hat gem. § 53 Abs. 4 Hochschulgesetz in seiner Sitzung vom 30. Juni 2014 beschlossen, die Satzung der Studierendenschaft vom 22. Oktober 2002 wie folgt zu ändern:

Artikel I:

1) § 11 Absatz 7 der Satzung wird wie folgt gefasst:

„(7) Die/Der AStA-Vorsitzende hat rechtswidrige Beschlüsse, Maßnahmen und Unterlassungen des Studierendenparlaments und des AStA zu beanstanden. Die/Der AStA-Vorsitzende kann rechtswidrige Beschlüsse, Maßnahmen und Unterlassen sonstiger Stellen und Einrichtungen der Studierendenschaft beanstanden. Die Beanstandung hat aufschiebende Wirkung. Wird keine Abhilfe geschaffen, so hat sie/er das Rektorat zu unterrichten.“

2) § 36 Absatz 2 der Satzung wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Urabstimmung muss spätestens am 63. Tag nach Einreichen des Antrages beginnen; sie kann aber nur während der Vorlesungszeit stattfinden.“

Artikel II:

Die Änderung der Satzung tritt mit ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität in Kraft

-----

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Studierendenparlaments vom 30. Juni 2014  
und der Genehmigung des Rektorats vom 24. Juli 2014

Münster, den 18. August 2014

Die Rektorin



Professorin Dr. Ursula Nelles

-----

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 18. August 2014

Die Rektorin



Professorin Dr. Ursula Nelles